



Hamburg – 11. Oktober 2018

Semesterstart: Größe des Umzugswagens richtig berechnen

Online-Rechner ermitteln passende Fahrzeuge / Vorschriften für Führerscheine und Alter beachten / Tipps für sicheres Parken, Laden und Fahren

Rund eine halbe Million Erstsemester beginnt im Wintersemester ihr Studium. Etwa 80 Prozent der Studienanfänger ziehen aus dem Elternhaus aus, so [eine Erhebung des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung von 2017](#). Gute Planung heißt auch, die erforderliche Größe des Umzugswagens richtig zu ermitteln. Dazu bieten Mietwagen-Unternehmen Online-Rechner an, mit denen Verbraucher zum Beispiel per Drag & Drop Kartons und Möbelstücke in ein virtuelles Fahrzeug ziehen können. Anschließend empfiehlt das Tool einen passenden Transporter oder Lkw. Für Transporter bis 3,5 Tonnen reicht in der Regel die verbreitete Führerscheinklasse B, für Lkw bis 7,5 Tonnen ist die Klasse C1 erforderlich. Ausnahme: Wer noch die alte Führerscheinklasse 3 besitzt, darf Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen fahren. Dies trifft meistens auf Eltern zu, weshalb sie häufig die Fahrzeuge anmieten und fahren. Zudem geben Vermieter eine untere Altersgrenze vor: Sie liegt je nach Fahrzeuggröße zwischen 18 und 25 Jahren.

Umzug am Sonntag besonders günstig

Studierende mit gültigem Ausweis bekommen häufig spezielle Tarife. Auch wer im Voraus bucht und bei den Wochentagen flexibel ist, kann sparen. So ist der Sonntagstarif in der Regel preiswerter als die Tarife für Freitag oder Samstag. Ebenso ist es günstig, wenn Anmiet- und Rückgabestation identisch sind und möglichst nah an der neuen Wohnung liegen. Eine Kreditkarte ist meist Bedingung für die Anmietung. „Da Tarife häufig zeitabhängig sind, spart eine gute Vorbereitung Zeit und Geld. Am Umzugstag sollten Kartons fertig gepackt, Möbel demontiert und genügend Helfer vor Ort sein“, rät Daniel Hölzer, Pressesprecher Europcar. Wer sichergehen möchte, vor der neuen Haustür einen Parkplatz zu bekommen, kann sich beim Ordnungsamt einen Parkplatz reservieren lassen.

„Beim Beladen sollte man darauf achten, das Gewicht gleichmäßig auf die Achsen zu verteilen, Umzugskartons an die Rückwand zu stellen und sperrige Möbel wie Stühle und Tische für besseren Halt ineinander zu verschränken“, so Hölzer weiter. „Gurte, Decken und Planen schützen vor Kratzern und Beschädigungen.“



Sechs Tipps für sicheres Fahren:

Das Fahren mit Umzugswagen stellt besondere Anforderungen an die eher mit Pkw vertrauten Automieter. Für sicheres Fahren empfiehlt Europcar:

- mehr Abstand halten, da der Bremsweg länger ist,
- beim Rückwärtsfahren und Rangieren von Helfern einweisen lassen,
- beim Spurwechsel den toten Winkel beachten,
- Höhe und Breite des Fahrzeugs einkalkulieren,
- langsamer durch Kurven fahren,
- einen regelmäßigen Blick in die Außenspiegel.

Über Europcar

Die Europcar Mobility Group ist einer der größten Mobilitätsdienstleister und wird als börsennotiertes Unternehmen an der Euronext Paris gelistet. Mit vielfältigen Mobilitätslösungen wie Autovermietung, Transporter, Lkw, Chauffeur-Service, Carsharing oder Peer-to-Peer-Lösungen bietet die Europcar Gruppe innovative und individuelle Alternativen zum Autobesitz. Die Kundenzufriedenheit steht dabei immer im Mittelpunkt. Die Europcar Mobility Group vereint mehrere Marken und erfüllt damit individuelle Kundenwünsche: Europcar® (europäischer Marktführer bei der Fahrzeugvermietung), Goldcar® (Europas größte Low-Cost-Vermietung), InterRent® (Mietwagen zum günstigen Preis) und Ubeeqo® (Carsharing-Service in Hamburg und Berlin). Die Gruppe bietet ihre Mobilitätslösungen über ein ausgedehntes Netzwerk weltweit in 130 Ländern an (darunter 14 hundertprozentige Tochtergesellschaften in Europa und 2 in Australien und Neuseeland sowie Franchise-Unternehmen und Partner).

Pressekontakt Europcar Deutschland

Daniel Hölzer

Manager Unternehmenskommunikation/Pressesprecher

daniel.hoelzer@europcar.com